

6.
 Wer sind denn / so die Decke weist?
 Die sinds / die man Apostel heist/
 Die von dem Seil gezeuget.
 Wir folgen ihrem reinen Wort:
 Drum billig / daß auch dieser Ort
 Die Briefe nicht verschweiget/
 Die dehren Feder aufgesetzt.
 Wohl dem / der sich daran ergotzt!

7.
 Was wird darüber präsentirt?
 Da sind viel Engel auffgeführt/
 Und Wolcken voller Strahlen
 Der heilige Geist schwebt oben zu.
 Der setzt die Seelen in die Ruh.
 Was kan man schöners mahlen?
 O Gottes-Geist / entzeuch dein Licht
 Den Lehrern und den Hörern nicht.

8.
 Der grosse Name JHOVAH
 Steht mitten in der Cantzel da.
 Ach Ursprung aller Dinge/
 Wir leben / weben / sind in dir:
 Zu dir / zu dir steht die Begier/
 Sulff / daß es wohl gelinge/
 Regiere du die gantze Lehr
 Zu deines Namens Lob und Ehr.

9.
 Der Cantzel-Gang zeigt manchen Schild/
 Zum ersten Moses Ebenbild.
 Mit den Gesetzes-Tafeln.
 O das Gesetz wird auch gemeldet.
 Besteigt man gleich nicht in der Welt
 Desselben höchste Staffeln/
 So weist es doch die Sünden an/
 Und wie man richtig wandeln kan.

10.
 Wer sagt mir / was das ander heist?
 Es zeigt / wie GOTT der heilige Geist
 Zu den Aposteln kommen.
 HERR / geuß den Geist in unser Hertz:
 So wird uns unser Seelen-Schmerz
 Durch seinen Trost benommen.
 Legt er was Amptes-Gaben bey/
 So danckt man auch ohn Seucheley.

11.
 Was ist das dritte für ein Mahl?
 Das ehre Schlanglein an dem Pfahl/
 Das Vorbild auf die Plagen/
 Da man den Heiland aufgehendct/
 Der uns dadurch das Leben schenckt.
 Will das Gewissen nagen/
 Giebt uns die Schlange manchen Stich/
 So blicken wir / o HERR / auf dich.